



Traumhafte Klettersteige im vielleicht schönsten Tal Tirols

Klettersteige im Zillertal und im Rofan

Abwechslungsreiche Sport-Klettersteige zu aussichtsreichen Gipfeln

Schwierigkeitsgrade: C und D

Termin: 10. – 14. Oktober 2018, Mittwoch bis Sonntag, 5 Tourentage

Das Zillertal hat sich zu einem Tal der Klettersteige entwickelt. Hier sind in den letzten Jahren laufend neue Steige entstanden, die in Mayrhofen, Zell am Ziller, Ginzling, Gerlos, Hainzenberg, usw. ihren Ausgangsort haben. Die Zustiege sind großteils kurz. Und im nahen Rofan wartet der 5-Gipfel Klettersteig mit Tiefblicken auf den Achensee.

Die angelegten Routen führen durch steile und spektakuläre Wände. Attraktive Genuss-Klettersteige, abwechslungsreich, teilweise anstrengend bis kräfteraubend, mal auf Graten im Urgestein, mal neben einem Wasserfall immer in beeindruckender Felsszenerie. Unsere Ziele bescheren uns ein herrliches Naturerlebnis und eindrucksvolle Ausblicke!

Unsere Ziele:

Klettersteige in der Riederklamm (Weisse Wand, Wasserfall)

Klettersteig Gerlossteinwand, Klettersteig Huterlaner,

Talbach Klettersteig, Klettersteig Pfeilspitzwand

Klettersteig Zimmereben, Astegg Klettersteig

Klettersteig Nasenwand, Klettersteig Reinthalersee

5 Gipfel-Klettersteig Achensee

Klettersteig Reinthalersee

Welche Steige wir auswählen, wird vor Ort entschieden. Es handelt sich um

Klettersteige in den Schwierigkeitsgraden C und D. Programmänderung vorbehalten

Anforderungen: Gute körperliche Verfassung, Berg- und Klettersteigerfahrung in den angegebenen Schwierigkeitsgraden, Trittsicherheit im „ausgesetzten“ Gelände und Schwindelfreiheit, ausreichend Kondition. Tagesleistung ist zwischen 5 und 8 Stunden, für Klettersteigeinsteiger nicht geeignet.

Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird zugesandt. Falls wir dich nicht per e-Mail informieren können ersuchen wir dich um Kontaktaufnahme mit dem Tourenführer.

Leitung: Hermann Blasl, +43 676 6128624, hermann.blasl@naturfreunde.at

Preis: € 490,-- p.Person;

Inkludierte Leistungen: 4 x HP im DZ, Tourenführung;

Unterbringung: Hotel oder Gasthof im Zillertal

Treffpunkt: Mittwoch, 10. Oktober 2018 um 11 Uhr in Mayrhofen

Name und Adresse des Hotels wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Ausrüstung: Klettergurt (Hüft- oder Brust-/Sitzgurt), normgerechtes Klettersteigset mit Klettersteigkarabiner, zusätzlich eine Bandschlinge genäht (120 – 180 cm Umfang) mit 1 HMS-Schraubkarabiner, Kletterhelm, Klettersteighandschuhe, klettersteigtaugliche Bergschuhe, Rucksack, Erste -Hilfe-Paket, Handy, Wind- und Wetterschutz.

ACHTUNG: Ab Sommer 2017 neue Norm für Klettersteigsets!!! Siehe unten.

Alte KS-Sets: Laut Tests der DAV-Sicherheitsforschung weisen viele Klettersteigsets Mängel auf und können im Extremfall bei einem Sturz reißen. Alle Klettersteiggeher werden aufgefordert ihre Sets anhand der Internetseite des Setherstellers oder im Fachhandel zu überprüfen, ob ihre Sets abgelaufen oder von einer Rückrufaktion betroffen sind. Betroffene Sets dürfen nicht mehr verwendet werden!

Naturfreunde-Mitgliedschaft:

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte sende eine E-mail an naturfreunde.linz@speed.at mit Name, Adresse und Geburtsdatum. Danach erhältst du einen Zahlschein von den Naturfreunden Österreich. Weitere Infos gibt es unter www.naturfreunde.at.

Anmeldung und Auskunft:

Bitte melde dich per e-Mail oder telefonisch im Sekretariat der Naturfreunde Linz an. Sobald deine Teilnahme bestätigt ist, ersuchen wir dich um Überweisung der Anzahlung. Mit deren Eingang ist deine Buchung gültig.

Naturfreunde Linz, Kletterhalle Linz-Auwiesen, Daniela Klaffenböck, 4030 Linz, Auwiesenstr. 202, Bürozeiten: Montag – Freitag 9-13:30 Uhr und 14-18:00 Uhr, Tel. +43(0)732/771843, Fax: +43(0)732/771843-4, e-Mail: naturfreunde.linz@speed.at

Auskünfte erhältst du auch beim Tourenführer:

Hermann Blasl, Mobil +43 676 6128624, hermann.blasl@naturfreunde.at

Anmeldeschluss: 30. April 2018

Zahlung und Bankverbindung: Die Anzahlung beträgt pro Person EUR 140.-- und ist mit der Anmeldung fällig. Die Restzahlung ersuchen wir, spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn zu tätigen.

Bankverbindung RLB OÖ, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261

Rücktritt und Storno: Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt. Bei Rücktritt bis zum Anmeldeschluss wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr von EUR 15.-- in Rechnung gestellt.

Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss betragen die Stornogebühren:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt	EUR 140.--
bis zum 04. Tag vor Reiseantritt	70 % vom gesamten Pauschalpreis
ab 03. Tag vor Reiseantritt	100 % vom gesamten Pauschalpreis

Wird von dir ein Ersatzteilnehmer gemeldet entfällt die Stornogebühr zur Gänze.

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseabbruchversicherung. Gerne helfen wir dir bei der Vermittlung der passenden Versicherung – Detailinformationen schicken wir dir auf Wunsch nach erfolgter Anmeldung zu.

Mit einem herzlichen „Berg frei“

Naturfreunde Linz

TEAM Alpin

Hermann Blasl

Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird in unseren Programmen der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Neue Norm für Klettersteigsets

In den letzten Jahren kamen mehrere sicherheitstechnische Probleme bei Klettersteigsets zum Vorschein: für leichtgewichtige Personen konnte ein Sturz wegen des großen Fangstoßes schnell lebensgefährlich werden; elastische Lastarme wurden aufgrund der im Klettersteig unvermeidbaren Dauerbelastungen geschwächt; Alterungserscheinungen bei Klettersteigsets mit Reibungsbremsen konnten zur Lebensgefahr werden. Knoten in Lastarmen reduzierten teilweise die Bruchfestigkeit auf Werte unterhalb der Ansprechkraft der Bremse. Mehrere, teils umfangreiche Rückrufaktionen waren die Folge.

Mitte 2017 ist es nun so weit: die neue Klettersteigset-Norm EN 958 erlangt ihre Gültigkeit! Mit ihr werden Sicherheitslücken der alten Norm geschlossen.

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

Der Fangstoß am Anfang des Bremsvorgangs ist in Zukunft deutlich niedriger als bei den älteren Sets. Die Sets werden nicht mehr mit nur 80 kg Sturzmasse getestet, sondern sowohl mit 40 kg als auch mit 120 kg. Die Sicherheit für Personen am unteren und oberen Rand dieses Gewichtsspektrums wird dadurch erhöht.

Um die Erfüllung dieser neuen Anforderungen zu ermöglichen, wurde die zulässige Bremslänge von 120cm auf 220 cm erhöht.

Ein neu eingeführter Zyklustest für elastische Lastarme stellt sicher, dass diese auch nach vielen Einsatzstunden noch ausreichend Festigkeit aufweisen.

Elastische Lastarme müssen eine Mindestfestigkeit von 12 kN aufweisen.

Nicht-elastische Lastarme müssen eine Mindestfestigkeit von 15 kN aufweisen.

Ein neu eingeführter Nässetest stellt einen ausreichend niedrigen Fangstoß - auch bei Nässe - sicher. Die Ansprechkraft der Sets muss über 1,3 kN liegen.

Die neuen Klettersteigsets sind etwas größer und schwerer als die bisherigen Sets

Was bedeutet das für Klettersteiggeher bzw. für den Kauf eines neuen Klettersteigsets?

Klettersteigsets, die nach der bisher gültigen Norm geprüft wurden, und die sich bereits im Handel befinden, werden noch für einige Zeit auf dem Markt erhältlich sein. Es ist noch unklar wie lange auch die „alte“ Norm Gültigkeit hat.

Für Personen im unteren Gewichtsbereich zwischen 40 kg und 60 kg empfiehlt es sich ein Klettersteigset nach der neuen Norm EN 958 zu verwenden. Dasselbe gilt für Personen über 100 kg. Für Personen im Gewichtsbereich zwischen ca. 60 kg und ca. 100 kg hat die Änderung der Norm keine große Auswirkung und es bieten auch Klettersteigsets, die nach der alten Fassung der EN 958 zertifiziert wurden, ausreichend Schutz.

Personen unter 40 und über 120 kg sollten mit Seil gesichert werden.

Was passiert mit den alten Klettersteigsets?

Klettersteigsets, die nach der alten Fassung der EN 958 zertifiziert wurden, können unter oben angeführten Umständen auch weiterhin verwendet werden. Vor allem für Personen am unteren bzw. oberen Rand des Gewichtsspektrums sind sie allerdings nicht mehr zu empfehlen! Folgende Fragen müssen unbedingt geklärt sein, bevor ein altes Klettersteigset weiterhin verwendet wird:

Hat mein Set die Lebensdauerangabe des Herstellers noch nicht überschritten?

Ist mein Set noch in einem guten Zustand?

Ist das Klettersteigset in den letzten Jahren sicher nicht von einem Rückruf betroffen? (Sammlung

DAV Sicherheitsforschung <http://www.alpenverein.de/Bergsport/Sicherheit/Rueckruf-Klettersteigsets/>)

Nur wenn diese Fragen bejaht werden können, darf das Klettersteigset weiterhin verwendet werden!

Quelle: DAV Sicherheitsforschung / Kuratorium für Alpine Sicherheit / Petzl

Stand: Mai 2017